

MAGAZINE

S N O W E X P E R T S

 **energy
efficiency**
high-tech solutions, low energy consumption

Enjoy!

TECHNOALPIN®
snow experts

10

6

optimierung

beginnt am Kopf

12

7

villard de vans

erweiterung & optimierung

14

8

ohta park

neue infrastruktur

16

9

madonna di campiglio

neue wasserversorgung

Der Inhalt *im überblick*

Seite 4

Lake Songhua (CHN)

Seite 5

Hochkönig (AUT)

Seite 6

Projekte in Bulgarien

Seite 8

Was macht eigentlich...?

Seite 9

Laax (SUI)

Seite 10

TechnoAlpin-Lanzen

Optimierung beginnt am Kopf

Seite 12

Villard de Lans (FRA)

Seite 14

Ohta Park (RUS)

Seite 16

Madonna di Campiglio (ITA)

Seite 18

The Remarkables (NZL)

Seite 20

Aspen (USA)

Seite 21

Wussten Sie schon...



september 2014

Liebe Leserinnen und Leser,

für TechnoAlpin ist der Sommer die arbeitsintensivste Zeit, in der besonders großes Engagement gefragt ist: Jede Abteilung ist damit beschäftigt, den hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Besonders gefragt ist derzeit die Produktionsabteilung, in der 50 Mitarbeiter an der zeitgerechten Herstellung von Lanzen und Propellermaschinen arbeiten. Daneben werden in der Produktion auch Ventile, Lifte, Schächte, Arme und weitere Komponenten montiert.

Die Abteilungen für Forschung und Entwicklung, in Bozen und Carquefou, arbeiten konstant an der weiteren Optimierung der Produktpalette. Der Winter – die intensive Testphase für die Neuheiten – steht vor der Tür.

In den vergangenen Jahren hat TechnoAlpin großen Wert auf die Entwicklung von besonders energieeffizienten Produkten gelegt. Heute steht bereits ein breites Angebot an neuen energiesparenden Lösungen zur Verfügung. Ein einfacher und kostengünstiger Weg zu einer optimierten Energiebilanz ist der Ersatz der älteren Lanzenköpfe durch die Lanzenköpfe der neuen Generation.

Außerdem dürfen wir wieder über interessante Projekte aus aller Welt berichten, wie etwa in Hochkönig (AUT), Borovets (BUL), Bansko (BUL), Laax (SUI), Villard de Lans (FRA), Ma-

onna di Campiglio (ITA), The Remarkables (NZL) und Aspen (USA). Alle diese Skigebiete haben beschlossen, weiterhin auf TechnoAlpin zu vertrauen. Einige Skigebiete setzen in diesem Jahr erstmals auf das Know-how von TechnoAlpin. Dazu gehören Songhua Park (CHI) und Ohta Park (RUS).

Der Kundendienst von TechnoAlpin ist eine weitere Schlüsselabteilung des Unternehmens: Hanspeter Hochwieser, eine wichtige Bezugsperson in der Abteilung, stellt uns seine Arbeit vor und erklärt uns die Aufgaben des Service-Teams während der einzelnen Jahreszeiten. Auf keinen Fall darf man vergessen, dass auch für den Kundendienst die Hochsaison bald beginnt. Unsere Mitarbeiter bemühen sich immer um schnelle und gute Lösungen.

Viel Spaß beim Lesen!

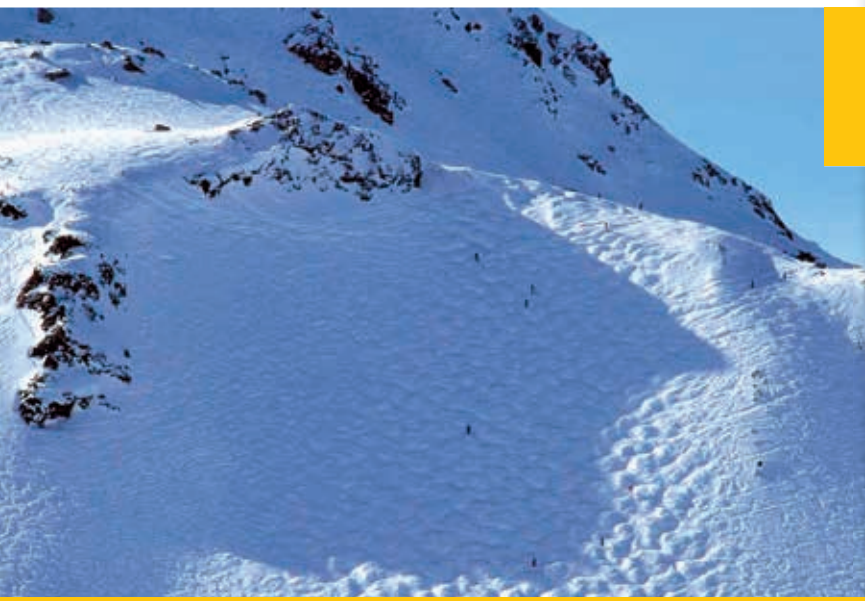
Erich Gummerer, Walter Rieder, Régis-Antoine Decolasse



erich gummerer, walter rieder, régis-antoine decolasse

TECHNOALPIN®
snow experts

IMPRESSUM Herausgeber: © TechnoAlpin SpA · Via P.-Agostini-Straße 2 · 39100 Bolzano/Bozen · Alto Adige/Südtirol/South Tyrol · Italia/Italien/Italy · Tel. +39 0471 550 550 · Fax +39 0471 200 441 · info@technoalpin.com
www.technoalpin.com · Inhaltlich und presserechtlich verantwortlich: Erich Gummerer – Redaktion: Marilise Di Domenico
Design: dv media, Vahrn/Varna (BZ) – www.designverbindet.it – Druck: Athesia, Bozen – Nachdruck, elektronische Verbreitung und Verwendung nur mit erklärtem Einverständnis des Herausgebers – Stand: September 2014



Das Projekt *im Überblick*

- 10x MMS mobil
- 10x T40 mobil
- 7x T40 auf Turm, 1,6 m
- 2x TF10 auf Lift, 3,5 m
- 3x PS
 - PS100: 2 110 l/s, 60 m, 2 zu 90 kW
 - PS200: 55 l/s, 440 m, 3 zu 315 kW
 - PS200: 48 l/s, 320 m, 2 zu 200 kW
- ATASSplus 2014

1 *TechnoAlpin schneit in lake songhua*

Das chinesische Skigebiet von Lake Songhua am Fuße des Qing-Bergs gehört wohl zu den bekanntesten Gebieten Chinas. Es wurde 1965 eröffnet und kann mit Pisten aufwarten, bei denen für jeden Schwierigkeitsgrad etwas dabei ist und bietet auch Langlaufmöglichkeiten. Dieses Jahr haben die Betreiber angesichts der Erweiterung des Gebiets und seiner Beschneiungsanlage beschlossen, sich erstmals den snow experts von TechnoAlpin anzuvertrauen.

Neben 20 mobilen Propellermaschinen wurden auch 9 Schneerzeuger auf Turm und Lift installiert. Die Montage auf Lift ist besonders effizient bei breiten Pisten. Unter den auf Lift installierten Schneerzeugern sind auch 2x TF10; dank ihrer

unglaublichen Wurfweite wird der Schnee großflächig ausgebracht. Damit wird nicht nur eine konstante Schneequalität über die gesamte beschneite Fläche sichergestellt, sondern auch die Zeit zur Präparierung der Pisten merklich reduziert.

Die gesamte Beschneiungsanlage wird durch die Steuerungssoftware ATASSplus überwacht: Die Software sorgt für eine immer optimale und konstante Schneequalität und dafür, dass die immer kürzer werdenden Schneifenster optimal genutzt werden. Dies steigert nicht nur die Effizienz der Beschneiungsanlage, sondern spart auch Energie und Zeit. ✓





2 hochkönig erweiterungsarbeiten

Das Skigebiet Hochkönig, das Maria Alm, Hintertal, Mühlbach und Dienten umfasst, hat diesen Sommer Erweiterungsarbeiten an seiner Beschneiungsanlage in Angriff genommen. Vor allem auf Dienten konzentrieren sich die Arbeiten von TechnoAlpin.

Der Hochkönig ist eine typisch alpine Region, die Dörfer sind durchwegs ruhig und gerade richtig groß, um in vollen Zügen die Bergidylle zu genießen. Insgesamt erstrecken sich ca. 150 km Pisten durch Wald oder in den höher gelegenen Teilen durch offenes Bergland. Die Pisten sind vielseitig und abwechslungsreich, und entsprechen nicht nur den Erwartungen technisch versierter Skifahrer, sondern auch jener, die sich erst an schwierigere Pisten gewöhnen müssen.

Parallel zum Bau eines neuen Speicherbeckens mit einem Gesamtfassungsvermögen von ca. 71.000 m³ in der Ortschaft Dienten, übernimmt TechnoAlpin auch die Lieferung und Installation diverser Komponenten, darunter eine neue Pumpstation

nahe des neuen Speicherteichs. Mit einer Förderleistung von 240 l/s kann die Pumpstation die Wasserversorgung der umliegenden Anlagen gewährleisten.

Zudem haben die Betreiber beschlossen ihren Maschinenpark um weitere 7 TechnoAlpin-Propellermaschinen zu erweitern. 🛠️

Das Projekt im Überblick

- 6x TF10 mobil
- 1x T40 mobil
- 22 Schächte + Hydromat W3
- 1 Pumpstation zu 240 l/s

www.hochkönig.at

Das Projekt *im Überblick*

- 5x TF10
- 65x V3 mit zentraler Luft
- 1.650 m Rohrleitungen aus Gusseisen
- 3.900 m PE-Rohrleitungen
- 3.300 m Datenkabel

www.banskoski.com

3 *bansko* *bulgarische skigebiete* *erneuern das vertrauen in TechnoAlpin*

Die Skigebiete Osteuropas werden zunehmend erweitert und bieten perfekte Bedingungen für einwandfreien Skispaß. So haben sich in den letzten Jahren Bansko und Borovets als zwei wahre Wintersportperlen des Ostens profilieren können.

Das Skigebiet von **Bansko** gehört zu einem der bekanntesten und modernsten Skigebiete Osteuropas. Hier wurden bereits einige Skialpin-Weltcup-Rennen ausgetragen. 80 km Pisten und 14 Aufstiegsanlagen, die auf 2.560 m Höhe aufsteigen, versprechen allen begeisterten Skifahrern großes Vergnügen. Für die Schneesicherheit vertraut man seit Jahren der Erfahrung von TechnoAlpin. **Die Beschneiungsanlage wird diesen Sommer erneut erweitert: Die Arbeiten konzentrieren sich auf das Gebiet von Schiligamika Plato.** In den letzten Jahren

hat Bansko aber nicht nur die Beschneiung verstärkt, sondern es sind auch zahlreiche neue Übernachtungsmöglichkeiten geschaffen worden. Das Skigebiet bietet außerdem eine Skischule, Skiverleih, und Lokale für jeden Geschmack. Mit seinen Pisten und Anlagen ist Bansko ein Vorreiter des Wintersports in Bulgarien, wie auch die hier stattfindenden Weltcupskirennen deutlich zeigen. Diese werden erneut vom 28. Februar bis 1. März 2015 ausgetragen.





borovets

TechnoAlpin wurde zudem mit der Erweiterung der Beschneigungsanlage im Skigebiet **Borovets** beauftragt, das zu einem der modernsten Skigebiete des Landes zählt. Seine Geschichte reicht bis ins ferne Jahr 1896 zurück, als es zum ersten Jagdrevier der bulgarischen Herrscher auserkoren wurde und danach zum ersten Skigebiet Bulgariens aufsteigen konnte. **Hier wurden 1984 die ersten Weltcuprennen auf bulgarischem Boden bestritten.**

Die Gesamtlänge der Pisten erreicht etwa 58 km. Diese er-

strecken sich über drei Orte: Markudiik, Yastrebets und Sitnyakovo – Martinovi Baraki. In Letzterem ist TechnoAlpin gerade mit Erweiterungsarbeiten beschäftigt.

Das Skigebiet bietet neben dem alpinen Skilauf noch weitere Sport- und Freizeitmöglichkeiten wie etwa Langlaufen, Biathlon, Skispringen und Ski-Doo. Einige Skipisten sind zudem nachts beleuchtet. ✍



Das Projekt *im Überblick*

- 7x T40
- 57x V3ee mit zentraler Luft
- 3.400 m Rohrleitungen aus Gusseisen
- 4.800 m Datenkabel
- Erweiterung der Pumpstation PS100

www.borovets-bg.com



Kundendienst-Hotline, denn Beschneigungsanlagen sind komplexe Installationen, bei denen guter Rat immer willkommen ist. Um so schnell wie möglich etwaige Zweifel zu klären, stehen Hanspeter und andere Techniker ihren Kunden stets zur Verfügung. Am Saisonende kümmert er sich schließlich um die Wartung der Anlagen vor Ort bei den Kunden.

Hanspeter ist aber nicht nur in Europa unterwegs, sondern auch in Asien, Australien und Neuseeland. Meist reist er alleine oder mit einem Kollegen. **Das Techniker-team des Kundendienstes besteht aus 25 Mitarbeitern am Hauptsitz in Bozen und 50 weiteren Mitarbeitern weltweit.**

hanspeter hochwieser

4

was macht eigentlich...

Hanspeter Hochwieser gehört zum Team von Technikern des TechnoAlpin Kundendienstes. Schon seit 8 Jahren kümmert er sich um den technischen Support der TechnoAlpin-Kunden in allen Phasen, von der Schulung, der Inbetriebnahme der Anlagen bis hin zur Wartung.

Nach Abschluss der technischen Fachoberschule im Jahr 2006 begann Hanspeter seine berufliche Laufbahn im Team von TechnoAlpin: In den ersten sechs Monaten arbeitete er in der Produktionsabteilung, aber bald schon zeichnete sich für ihn ein anderer Weg ab und seitdem ist er fester Mitarbeiter des Kundendienstes von TechnoAlpin.

Hanspeter kümmert sich hauptsächlich um den Support der TechnoAlpin-Kunden in verschiedenen Phasen, sowohl während der Inbetriebnahme, als auch der Wartungsarbeiten nach der Wintersaison. Vor der Wintersaison ist Hanspeter oft unterwegs und kümmert sich um die Inbetriebnahme der Beschneigungsanlagen. Während für die meisten TechnoAlpin-Abteilungen mit dem Beginn der Wintersaison eine hektische Zeit zu Ende geht, gilt dies nicht für die Techniker des Kundendienstes, wie Hanspeter. Von Oktober bis Januar betreut Hanspeter die

„Meine Arbeit gefällt mir sehr“, so Hanspeter. „Sie ist vielseitig und gibt mir die Möglichkeit, oft unterwegs zu sein und viele neue Orte kennenzulernen.“ ✈



Das Projekt *im Überblick*

- 14x V3ee
- 4x T40 auf Turm
- 1x T40 auf Lift, 3,5 m
- 12x T40 mobil
- 26x PE-Schächte
- 7x Stahlbetonschächte für Lift
- Umbau von 2 Pumpstationen,
1 zu 400 kW, 2 zu 315 kW, 1 zu 160 kW
- 3,5 km Rohrleitungen aus Gusseisen

www.laax.com

5 *TechnoAlpin & laax* *partnerschaft*

Das Skigebiet in Laax gehört zu den schönsten der Alpen. Dank der direkten Verbindung mit Flims und Falera stehen den Wintersportlern gut 235 km Pisten, 29 Aufstiegsanlagen und 4 Snowparks zur Verfügung. Besten Pistenverhältnisse, dank modernster Beschneigungsanlage und viele Sonnentage machen Laax zu einem äußerst beliebten Ziel.

Die Verantwortlichen des Skigebietes vertrauen bei der Beschneigung schon seit 2010 auf das Know-how von TechnoAlpin. **Gemeinsam wurde in den vergangenen Jahren ein besonders innovatives Projekt umgesetzt: den größten Freestyle-Trainingsstützpunkt für Nationalteams.** Dieser verfügt über eine 200 Meter Pipe aus 19.000 m³ Schnee sowie 4 Pro-Line Kicker aus 28.000 m³ TechnoAlpin-Schnee. Auch außerhalb del Freestyle-Parks wurden weitere Investitionen getätigt, die für noch mehr Schnee in bester Qualität sorgen werden. Um möglichst effizient und ressourcenschonend zu schneien, entschied man sich für eine gemischte Anlage um den richtigen Schneeerzeuger am richtigen Ort installieren zu können.

Neben 15 Propellermaschinen des Typs T40, wurden auch 14 Lanzen V3ee geliefert. Dieser Lanzentyp zeichnet sich dank der Optimierung der Nukleatoren und Düsen durch einen niedrigen Luftverbrauch aus, wodurch sich im Vergleich zum Vorgängermodell eine Energieeinsparung von bis zu 50% ergibt. Zudem wurden zwei bestehenden Pumpstationen erweitert und optimiert. ✓





6

optimierung beginnt am kopf

Wenn von der Optimierung der Energiebilanz einer Anlage die Rede ist, kann TechnoAlpin den Betreibern von Skigebieten ein breites Sortiment an Lösungen anbieten: Eine besonders einfache und effiziente Möglichkeit ist der Austausch der älteren Lanzenköpfe mit jenen der neusten Generation.

Viele Skigebiete beschneien ihre Pisten mit Lanzen der Modelle Rubis Classic, V2 und V3 oder mit den noch älteren Modellen A9 und A30. Alle diese Lanzentypen waren für TechnoAlpin ein großer Erfolg, boten sie doch den Betreibern im Laufe der Jahre immer neue Möglichkeiten in der Beschneigung. Die verwendeten Technologien mit ihren hochleistungsfähigen Nukleatoren und Düsen waren Meilensteine der Entwicklung. Über Jahre hinweg waren diese Schneeerzeuger die effizientesten auf dem Markt und für ihren sehr geringen Luftverbrauch bekannt. Da aber die laufende Optimierung der Produkte oberstes Ziel von

TechnoAlpin ist, hat es in den vergangenen Jahren auch im Bereich der Lanzen wieder enorme Fortschritte gegeben. Im Jahr 2009 hat York Neige, damals noch eigenständig, die Lanze Rubis Evolution entwickelt und auf den Markt gebracht. Mit ihr wurde die Produktionsleistung im Vergleich zum Vorgängermodell deutlich verbessert. **Durch die Neugestaltung der Kopfform und einer neuartigen Nukleation konnten die Ingenieure von York Neige einen besonders niedrigen Luftverbrauch erzielen, der bei der Rubis Classic in der 6 Meter Ver-**





RUBISRA
EVOLUTION

V3 energy
efficiency

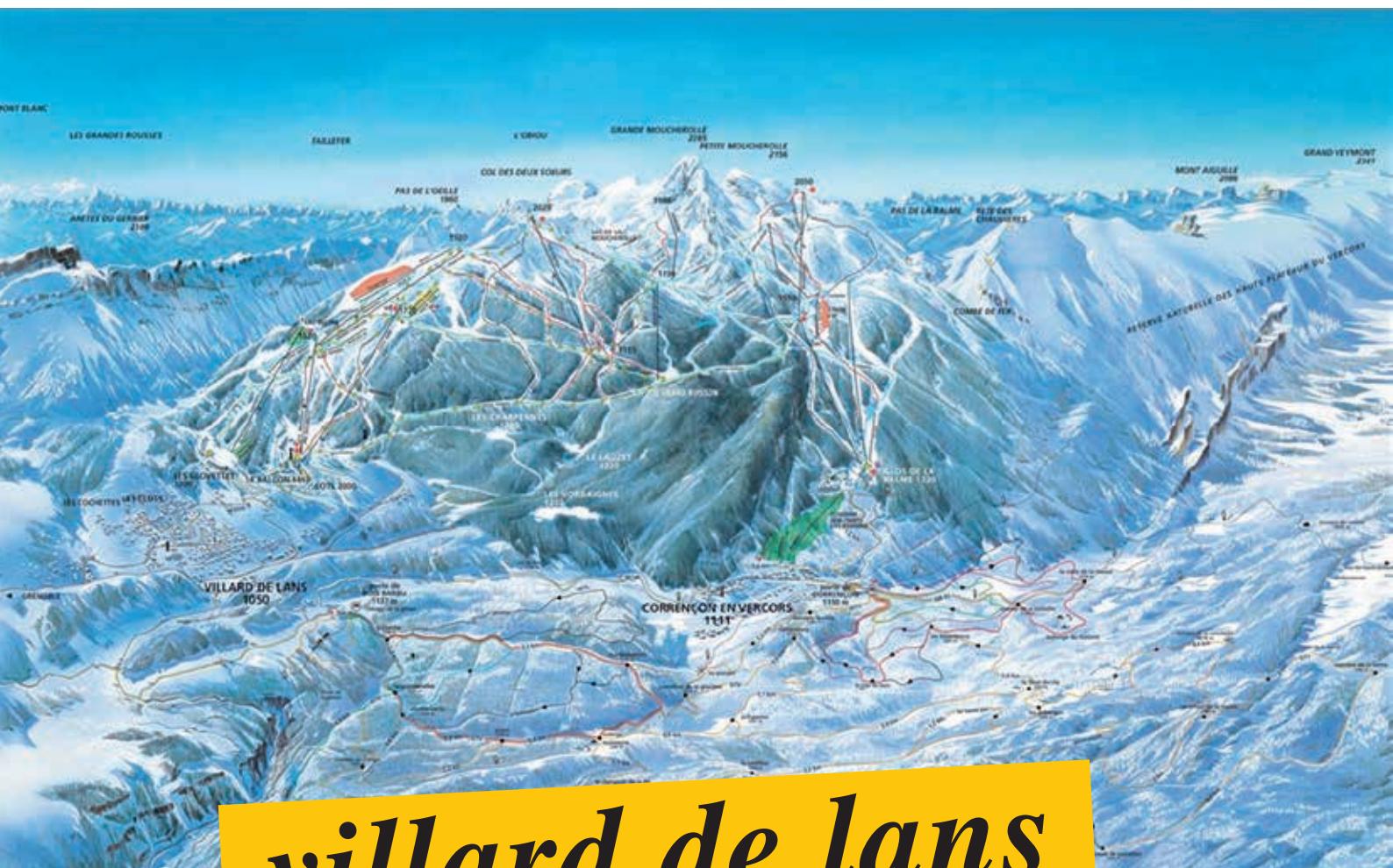
sion um 75% und bei der Rubis R10 um 25% gesenkt werden konnte. Im Jahr 2013 brachte TechnoAlpin den neuen Lanzenkopf V3ee auf den Markt. Auch er zeichnet sich gegenüber den bestehenden Produkten durch einen besonders niedrigen Luftverbrauch aus. Zum einen sorgen neue Nukleatoren für eine bessere Keimbildung und dafür, dass die Umgebungsluft besser genutzt wird. Zum anderen wurden auch die Düsen und damit die Zerstäubung optimiert. Dank dieser Maßnahmen wurde der Luftverbrauch der Lanze um 50% reduziert. Neu ist daher auch der autonome Kompressor, mit 2,4 kW Anschlussleistung.

Parallel zum reduzierten Energieaufwand, verringert sich auch die Geräuschemission deutlich.

Bei all diesen Neuheiten am Kopf der Lanzen blieb der jeweilige Aufbau weitgehend unverändert, wodurch sich die Investitionen bei einem Wechsel hin zur neuesten Technologie in Grenzen halten. Um die Einsparungen beim Luft- und damit Energiebedarf zu erreichen, müssen lediglich die Köpfe oder die Steuerventile getauscht werden. Schon damit wird die gesamte Anlage effizienter.

Für die Betreiber birgt der Austausch älterer Lanzenköpfe also Optimierungspotential in mehrfacher Hinsicht: Die Schneileistung wird erhöht, der Energieaufwand reduziert und die Geräuschemission verringert. Dank des geringen Luftverbrauchs der neuen Köpfe kann bei gleicher Kompressorleistung eine größere Anzahl an Lanzen installiert und gleichzeitig betrieben werden. In der gleichen Zeitspanne kann so mehr Schnee erzeugt werden – vor allem bei Grenztemperaturen kurz vor Saisonbeginn ist dieser Vorteil von unschätzbarem Wert, kann er doch Ausschlag für das Öffnen oder nicht Öffnen einer Piste geben. Daneben reduzieren sich auch die Betriebsstunden der Anlage, was zu einer Verringerung des Energiebedarfs und damit auch der Betriebskosten führt. Auf einigen Anlagen können durch die neuen Lanzenköpfe sogar einzelne Kompressoren für die zentrale Luftversorgung eingespart werden.

Durch die Austauschmöglichkeit der Lanzenköpfe hat TechnoAlpin einmal mehr eine kundenfreundliche Lösung für mehr Energieeffizienz bei höherer Leistung geschaffen. Bei geringen Eingriffen in die bestehende Anlage und damit geringen Investitionskosten kann die Anlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden, der für den Betreiber alle Vorteile moderner Beschneidung vereint. ✍



7

villard de lans

erweiterungs- & optimierungsprojekt

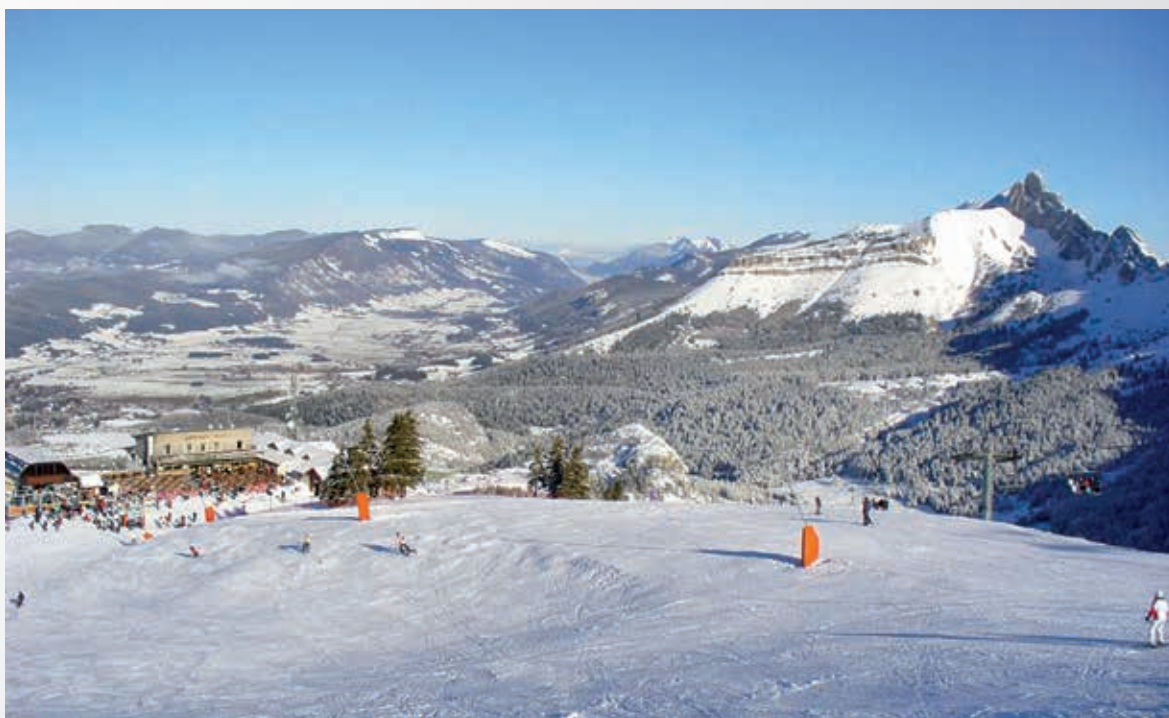
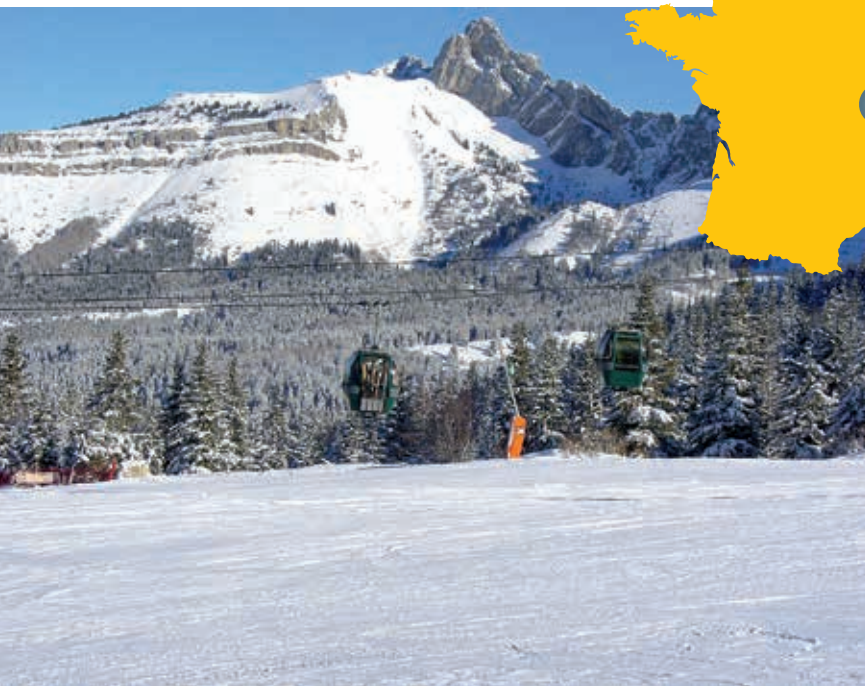
Das im Vercors (Grenoble, FRA) gelegene Skigebiet Villard de Lans, das bereits seit Jahren die Software Liberty nutzt, hat TechnoAlpin France mit einem Beschneiungsprojekt für den Sommer 2014 beauftragt. Es stellt sowohl eine Erweiterung als auch eine Optimierung der bestehenden Anlage dar.

Die Erweiterung umfasst die Skipisten „Narzissen“ und „Veilchen“, die im Gebiet von Clos de la Balme liegen. Hier werden

50 Schächte auf rund 4.000 Pistenmetern gesetzt, die bisher nicht beschneit werden konnten.

Um eine optimale Leistung für dieses Erweiterungsprojekt sicherzustellen, haben sich die Verantwortlichen für Lanzen der Baureihe Rubis Evolution VA10 entschieden. Die VA10 ist die Automatikversion der Rubis Evo. Sie wird durch das VAR-Oberflurventil sowie über die YB-Schachtventile gesteuert.





Alle neuen Schneeerzeuger werden in die bestehende Software Liberty eingebunden. Am Ende des Erweiterungsprojekts wird die Beschneiungsanlage von Villard de Lans fast 325 Schneeerzeuger zählen.

Das Optimierungsprojekt sieht vor, 9 Borax-Lanzen (B6 und B10), die sich auf mehreren Pisten des Skigebiets befinden, durch 9 Rubis Evolution und Rubis VA zu ersetzen. Durch diese Maßnahme wird die Energiebilanz der Anlage deutlich verbes-

sert, da die Rubis Evolution mit sehr wenig Luft auskommt. Der Austausch bringt eine Lufterparung von fast 2.000 m³ pro Stunde.

Dieses Beispiel veranschaulicht gut die Strategie der snow experts von TechnoAlpin: durch eine genaue Analyse und umfangreiche Beratung, wird die Energiebilanz von Anlagen wesentlich verbessert. 🚀



8

ohta park

neue infrastruktur


TechnoAlpin baut auch in diesem Jahr wieder eine Großanlage in Russland. Das Skigebiet Ohta Park, nur wenige Kilometer von St. Petersburg entfernt und direkt am Baltischen Meer gelegen, gehört zu den berühmtesten Skigebieten des Landes. Es ist vor allem bei den Ski- und Wintersportfans von St. Petersburg beliebt.

Ohta Park verfügte bereits über eine Beschneigungsanlage. Die Betreiber haben sich nun aber an die snow experts von TechnoAlpin gewandt, um die Leistung der Anlage zu erhöhen. Angesichts des feuchten Kontinentalklimas und den somit für die Beschneigung nicht immer günstigen Temperaturen haben die Betreiber beschlossen, TechnoAlpin-Schneeeerzeugern zu vertrauen, die auch bei Randtemperaturen optimale Performance gewährleisten können.

Das Projekt sieht den Bau von zwei neuen Maschinenräumen vor, die die bereits bestehenden ersetzen. Die Pumpkapazität der Anlage wird 7.500 l/min betragen, wobei die Maximalleistung bei 10.000 l/min liegt. Auch die bereits existierende Beschneigungsanlage wird optimiert. **Es werden ca. 70 Schächte entlang der 5.000 m langen Piste installiert. Um noch mehr Flexibilität zu bieten, haben sich die Betreiber für eine gemischte An-**





lage bestehend aus Nieder- und Hochdruck-Schneerzeugern entschieden. Gewählt wurden 24x TF10 Propellermaschinen: Dieser Schneerzeugertyp wurde wegen seiner Produktionskapazität, aber auch wegen seiner niedrigen Lärmemission ausgewählt. Auch werden 41 Lanzen des Modells Rubis Evo R10 und Borax B10 aufgestellt. Die gesamte Anlage wird durch die Liberty-Software überwacht. 

Das Projekt *im Überblick*

- 5x TF10 mobil
- 1x TF10 auf Arm, 6 m
- 3x TF10 auf Lift, 3,5 m
- 15x TF10 auf Turm, 1,6 m
- 31x Rubis Evo R10
- 10x Borax B10
- 3 Pumpen zu 150 m³/h, 40 bar, 250 kW

www.ohtapark.ru



madonna di campiglio

9 *beginn der arbeiten*

Das Gebiet um Madonna di Campiglio, dem berühmten Touristenort in den Brentner Dolomiten, gehört zu den bekanntesten Skigebieten Italiens. Für die Skisaison 2014/15 haben die Betreiber sich entschlossen, einige Änderungen an ihrer Beschneigungsanlage vorzunehmen. Die größte Neuheit für die bevorstehende Wintersaison ist der Montagnoli-See, ein Wasserspeicherbecken für die technische Beschneigung, das gerade beim Monte Spinale in der Ortschaft „Pian della Zedola“ etwas unterhalb der Berghütte Montagnoli entsteht. Der Umfang des Beckens wird ungleichmäßig angelegt, sodass sich das Bauwerk gut in die Landschaft einfügt.

Durch das Becken und die bereits vorhandenen Speicher wird zu Saisonbeginn eine geschätzte Wassermenge von 200.000 m³ für die Grundbeschneigung aller Skipisten (insgesamt 160 Hektar) zur

Verfügung stehen. Damit können alle Pisten des riesigen Gebietes binnen 10 -15 Tagen beschneit werden.

Im Zuge dieses bedeutenden Projekts wird TechnoAlpin für die Erweiterung von 5 Pumpstationen sowie für die Lieferung und Installation von diversen Schneeerzeugern sorgen.

Im kommenden Winter, am 22. Dezember 2014, werden Madonna di Campiglio und die Piste 3Tre entlang des „Canalone Miramonti“ erneut den Weltcupslalom der Herren austragen. Der Weltcupslalom in Campiglio hat eine lange Tradition, fand er doch bereits 1967 erstmals statt, und ist im Lauf der Jahre zu einer festen Etappe im Kalender des Weltcup-Zirkus geworden.

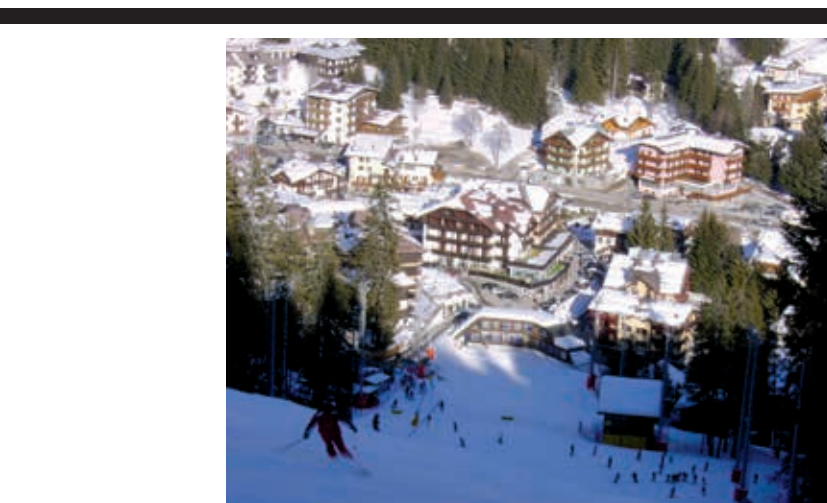




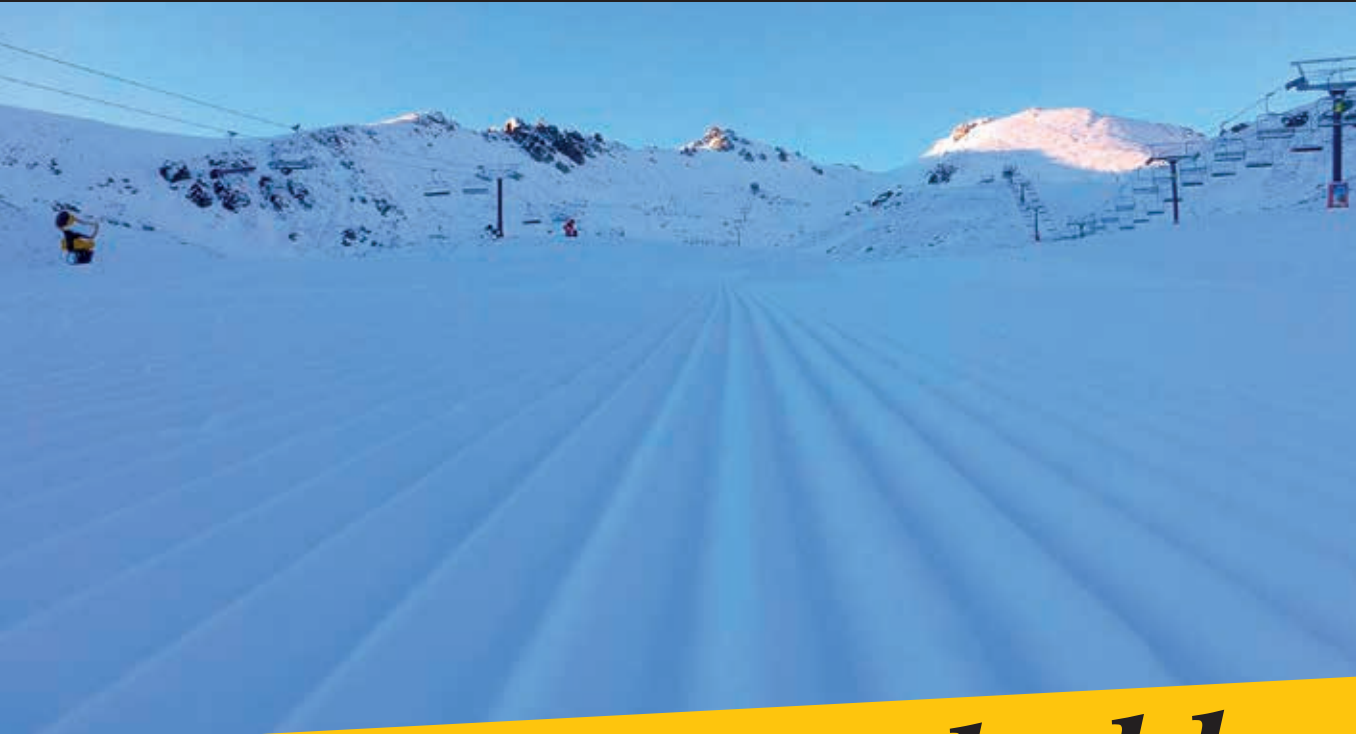
Das Projekt *im Überblick*

- 2x TF10 auf Lift
- 3x T40 mobil
- 79x Lanzen Rubis Evo
- 6 km Rohrleitungen aus Gusseisen
- Erweiterung von 5 Pumpstationen

www.funiviecampiglio.it



Die Etappe in Madonna di Campiglio findet während der beiden Wochen statt, in denen der Ski-Weltcup der Herren in Italien Station macht, und zwar unmittelbar nach den Rennen im Grödnertal (17.-20. Dezember) und Alta Badia (21. Dezember). Das nächste Rennen in Campiglio ist für 2016 vorgesehen. 🏂



the remarkable

10

*erneuert das Vertrauen
in TechnoAlpin*

Bei der Erweiterung der Beschneiungsanlage hat die Gesellschaft NzSki mit Sitz in Queenstown das Vertrauen in TechnoAlpin erneuert.

Das Skigebiet, das schon vor den Erweiterungsarbeiten 220 Hektar Skipisten vorweisen konnte, bietet Pisten sowohl für Anfänger als auch für Skifahrer mit mittlerem Niveau. Aber nicht nur den Skifans wird hier etwas geboten: The Remarkables ist auch ein Paradies für Freestyler. Bisher beschneiten 40 TechnoAlpin-Schneerzeuger die Pisten des Gebiets. Angesichts der Arbeiten zur Installation der neuen Aufstiegsanlage haben die Betreiber beschlossen, Schneerzeuger entlang der errichteten

neuen Pisten auf einer Länge von insgesamt 1600 m zu installieren.

Entlang der neuen Pisten werden 38 Lanzen Rubis Evolution montiert – es ist das erste Mal, dass eine Lanze dieser Bauart in einem neuseeländischen Skigebiet zur Anwendung kommt. Mit diesem Lanzentyp können auch bei Grenztemperaturen optimale Leistungen erzielt werden. Darüber hinaus kann mit der Rubis Evo durch ihren geringen Luftverbrauch (im Schnitt 25 Nm³/h) eine hohe Energieersparnis erzielt werden. Neben den Lanzen

Rubis Evo werden 8 neue Propellermaschinen TF10 die






the remarkables
Queenstown • New Zealand



neuen Pisten von The Remarkables beschneien. Neben der Leistung der Maschine bei Grenztemperaturen, ihrer Effizienz und der niedrigen Schallfrequenz verfügt die TF10 auch über eine unglaubliche Wurfweite. Damit wird eine konstante Schneequalität über die gesamte beschneite Fläche sichergestellt.

Zur Gewährleistung einer sicheren Wasserzufuhr werden außerdem 3 zusätzliche Pumpstationen errichtet.

Dank der Zusammenarbeit mit TechnoAlpin kann das Skigebiet von The Remarkables seinen Gästen die ganze Saison über perfekt beschneite Pisten bieten. 🚧





aspen



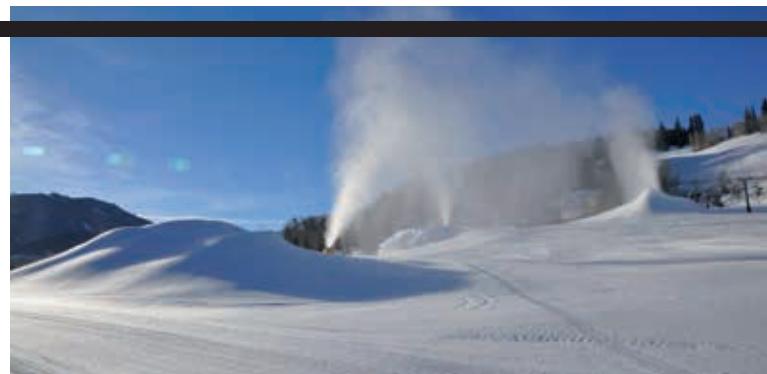
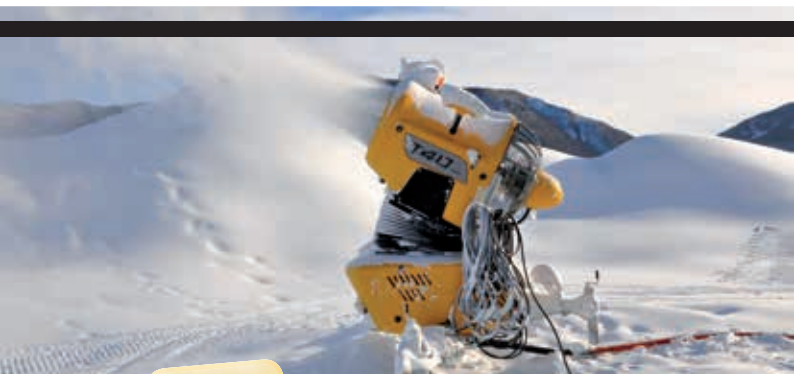
11

ordert neue ausrüstung von TechnoAlpin

16 TechnoAlpin Propellermaschinen, sowohl T40 als auch TF10, sind auf dem Weg nach Aspen in Colorado. Die Aspen Ski Corporation besitzt vier Skigebiete in Aspen, in denen die Propellermaschinen von TechnoAlpin verteilt werden. Bis Weihnachten muss die Schneeerzeugung in drei von vier Gebieten abgeschlossen sein. Am 29. und 30. November veranstaltet das Gebiet Aspen Ajax ein frühes Damen-Weltcup-Rennen. Die Propellermaschinen von TechnoAlpin haben also ein sehr knappes Schneefenster zur Verfügung, um die dichte Schneedecke für die Rennstrecke zu erzeugen.

Auch das riesige Gebiet Snowmass muss die Hauptpisten bereits vor Thanksgiving Ende November eröffnen. Für die Gäste in Snowmass ist die Schneequalität seit jeher extrem wichtig. Dabei sind die Propellermaschinen von TechnoAlpin ganz in ihrem Element. Anschließend werden die TechnoAlpin-Ressourcen für einen außergewöhnlichen Schneeauftrag gebündelt - die Vorbe-

reitungen für die „X-Games“ in Buttermilk. 60 Millionen Gallonen Wasser (ca. 23 Millionen Liter) werden für eine sehr kleine Fläche verwendet, um riesige Sprünge und Pipes zu errichten, auf denen die weltbesten Athleten im Extremski und Snowboarding ihr Können unter Beweis stellen werden. Hierfür ist die Schneequalität an den Bedarf bei der Errichtung der Pisten, Schanzen und Rampen anzupassen. Anfangs sind großes Volumen und relativ dichter Schnee gefragt, kurz vor der Fertigstellung drosseln die Propellermaschinen von TechnoAlpin allerdings den Wassergehalt für die Feinarbeit. Kein Problem, dank ausgeklügelter Technik. Die Anzahl der Propellermaschinen von TechnoAlpin in den vier Skigebieten hat sich in den letzten drei Jahren auf mehr als 60 erhöht. Dies ist eine Bestätigung dafür, dass die Schneeerzeuger von TechnoAlpin den verschiedensten Anforderungen der Beschneigung bestens gerecht werden. 🚧



12 ...rund um TechnoAlpin!

...**dass** TechnoAlpin jährlich Treffen mit den Schneimeistern und Betriebsleitern aus verschiedenen Ländern organisiert? Ziel dieser Treffen ist es, die verantwortlichen Techniker auf den neuesten Stand zu bringen, um die Effizienz der eigenen

Anlagen noch zu steigern und einen Austausch untereinander zu ermöglichen. 2014 Jahr haben zwei solche Treffen stattgefunden: eines in Davos Parsenn (Schweiz) und eines im österreichischen Skigebiet Ischgl.



...**dass** Schnee gut für die Gesundheit ist? Die Hitze der Sauna kombiniert mit dem patentierten Snow room areasana® nach der Methode von Dr. Thuile wirkt sehr positiv auf die Gesundheit des Menschen. Stressabbau, Gefäßtraining, Erleichterung bei Muskelschmerzen, Entgiftung der Haut und spürbares Wohlbefinden, um nur einige der möglichen Vorteile von areasana® zu

nennen. TechnoAlpin bietet daher eine perfekte Beschneigung auf den Pisten am Tag und mit areasana® frischen, weichen Schnee zur Regenerierung bei Muskelschmerzen am Abend. areasana® SNOW FOR YOUR HEALTH ist eine Division von TechnoAlpin Germany und ein neuer Sektor für der TechnoAlpin-Gruppe. www.areasana.com

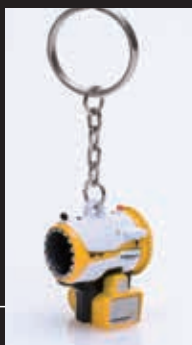




...**dass** im vergangenen Winter das Museion von Bozen (Italien) zusammen mit dem Künstler Philipp Messner ein interessantes Projekt gestartet hat, das die Erzeugung von farbigem Schnee mit den Propellermaschinen von TechnoAlpin vorsah?

...**dass** TechnoAlpin über einen Online-Shop verfügt, in dem alle Fans die Möglichkeit haben, Bekleidung, Accessoires und Werbegeschenke von TechnoAlpin zu erwerben? Zu den diversen Werbegeschenken zählen auch die Modelle der Propellermaschine TF10 im Maßstab 1:32. Die TF10 gibt es aber auch in der Version als Schlüsselanhänger. TechnoAlpin

bietet auch Bekleidung: Techniker und Anhänger von TechnoAlpin können hier Pullover, Hemden und T-Shirts „Snowmaker by TechnoAlpin“ von Luis Trenker erstellen: ein echtes „Must-have“ für die Fans unserer Schneeerzeuger. Das und vieles mehr erhalten Sie in unserem Shop unter:



WWW.TECHNOALPIN.COM

...**dass** die Schneeerzeuger von TechnoAlpin nicht nur für die Beschneigung eingesetzt werden? Am 3. August fand im Skigebiet Kronplatz (Italien) der Kronplatz Cup 2014 statt, die höchste Segelregatta der Alpen. Die Segler kämpften auf den Wassern des Beschneigungs-Speicherbeckens Pracken um den Sieg. Daran teilgenommen haben das Team des örtlichen Tourismusverbandes sowie das Team von Milazzo und Medulin (Kroatien). Auch an Wind mangelte es nicht, der wurde von Propellermaschinen aus dem Hause TechnoAlpin erzeugt.



...rund um TechnoAlpin!



Thank you!

13 partner

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Partnern bedanken, die TechnoAlpin mit ihrem großen Engagement und viel Professionalität zu einem bedeutenden Unternehmen gemacht haben.

KAESER
KOMPRESSOREN

BOLLFILTER
Protection Systems

caprari
pumping power

KSB

PAM
SAINT-GOBAIN

MODYF.it

brenner.com

ACS
IT's at your side

WÜRTH

schweizermessebau

dvmedia
DESIGNVERBINDET.IT

